

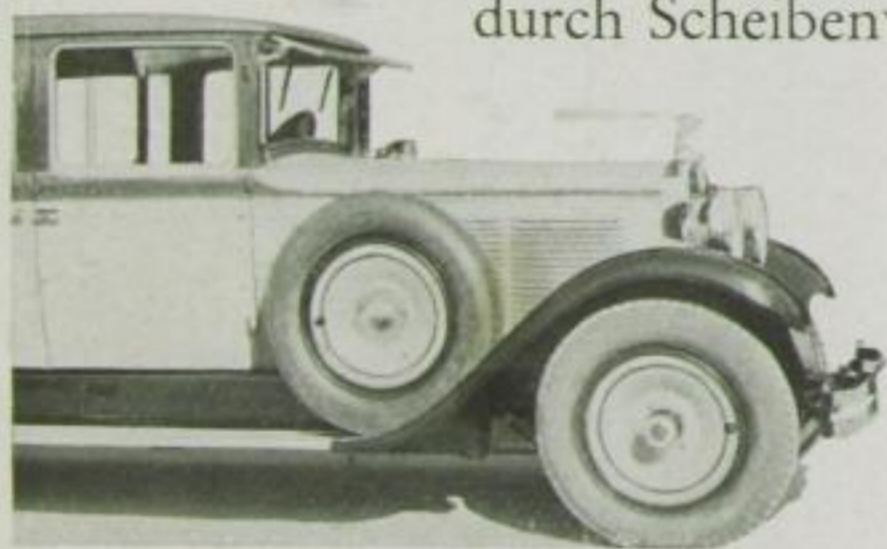
Der Winter naht!

Vorbereitungen für das Auto im Winter

Gar mancher, der stolz sein Auto durch Frühling, Sommer und Herbst fährt, möchte es im Winter — in der kalten Jahreszeit — gern zur Seite stellen. Kalte Schauer überrieseln ihn, wenn er an so manches denkt, was der vorige Winter ihm angetan hat: Rutschen des Wagens bei Glatteis, kein Vorwärtskommen im tiefen Schnee, keine Sicht im Schneegestöber, der zerfrorene Kühler, der geplatzte Motorblock, die stets schmutzige Karosserie, die ewig klammen Finger und die kalten Füße, die teure und ungenügende Heizung in der Garage. Wir wundern uns gar nicht, wenn so mancher Kraftfahrer künftig auf die Freude des Fahrens im Winter verzichten will und sich sagt: diesen Winter lege ich mein Auto still. Aber wir glauben, daß er sich selbst damit wohl den schlechtesten Dienst erweist, er, der sich nun durch alle Jahreszeiten an sein treues, nie versagendes Vehikel gewöhnt hat. Wir glauben, daß es vielfach nur Unkenntnis der mannigfachen Hilfsmittel ist, die ihm das Fahren im Winter verleiden. Diese Hilfsmittel machen ihm aber bei richtiger Anwendung und ohne Kosten das Fahren im Winter genau so bequem wie im Sommer. Denken Sie an die wunderschönen Winterfahrten in die Schneelandschaften Ihres Heimatlandes, oder gar in die Gebirge. Denken Sie an die frische würzige Winterluft. Studieren Sie unsere Hefte, die Ihnen in allen Fragen des Winterdienstes zur Seite stehen wollen, und rüsten Sie Ihren Wagen zur Fahrt in den Winter!

Größere Fahrsicherheit

durch Scheibenwischer und Blendschutz



Für den Winter gerüstet!
Der NAG-Wagen mit Doppelscheibenwischer
und Blendschutz

Im regnerischen Wetter des Herbstes und im Schneetreiben des Winters erweist sich erst die unbedingte Notwendigkeit eines wichtigen Ausrüstungsteils: des Scheibenwischers. Wehe dem Fahrer, der nicht in jedem Augenblick frei die Fahrbahn überblicken kann, weil Regentropfen und Schneeflocken den Ausblick hindern, der sich in der Nacht von den Millionen von Lichtreflexen des Regens oder Schnees verwirren läßt.

Wohl gibt es Mittel, die das Beschlagen der Scheiben etwas hindern können; auch handbetätigte Wischer genügen in manchen Fällen. Für den modernen Wagen ist jedoch der selbsttätig-arbeitende Wischer, der automatische Scheibenwischer, eine Grundbedingung. Er reinigt in taktmäßigen Zwischenräumen einen halbkreisförmigen Ausschnitt der Windschutzscheibe für den Fahrer, der so ohne Ablenkung stets frei auf die Fahrbahn durch die geschlossene Windschutzscheibe hindurchblicken kann. Damit hat er es nicht mehr nötig, bei schlechter Sicht die Scheibe schräg zu stellen und sich dadurch dem unangenehmsten Wetter auszusetzen, gerade dann, wenn er den Windschutz am notwendigsten hätte.

Verschiedene Hilfsmittel können zum Antrieb des Scheibenwischers verwendet werden. Am üblichsten sind die pneumatischen und elektrischen